

Liebe Freund:innen der SpielRaum-Kitas!

Der Frühling steht vor der Tür mit ihm neue spannende Infos aus den SpielRaum-Kitas. Diese möchten wir wie immer mit euch teilen. Viel Spaß beim Lesen und Entdecken und meldet uns sehr gern zurück, wenn euch etwas fehlt in unserer Flaschenpost!

pointed at the paintings they drew which were hanging by the window and they started talking about the rain and what they need to wear on rainy days.

by Celine

Die magische Schneckenraupe - Hörspielprojekt mit den Perlentauchern

SpielRaum Perlentaucher

News from the Seesterne



It has been some rainy weeks and the Seesterne took this opportunity and made a mini „rainy week project“. At the beginning of the week we talked about the rainy morning in morning circle and we sang „Itsy Bitsy Spider“. The poor spider is trying to climb up the water spout but is constantly washed away by the rain. The Seesterne enjoy this song very much and they enjoy accompanying the song with hand gestures just as much. In the middle of the week the Seesterne took their rain coats and rain boots and went to the playground. Jumping into the the puddles was a fun activity for the children and the teachers. On Friday the Seesterne reminiscent about the week during Vesper. They



Hallo, ich will mich vorstellen. Ich bin die magische Schneckenraupe und erzähle die nächsten Monate mit den Kindern zusammen viele schöne Geschichten im Hörspiel-Projekt. Am Ende des Projekts werden wir die Eltern zu einer großen Premiere einladen und es wird die Möglichkeit geben das Hörspiel mit nach Hause zu nehmen. Aber wie entstehen überhaupt die Geschichten? Einmal die Woche geht eine Kleingruppe zu der Kita Havelsegler. Erstmals malen wir zusammen Figuren aus unserer Geschichte im Atelier. Dann wird die Geschichte erzählt und mit Musikinstrumenten untermalt. Jede Geschichte beginnt so: „Es war einmal eine magische Schneckenraupe, die konnte Geschichten sehen und sie sah ...“ Ab diesem Punkt ist die Geschichte in der Hand der Kinder. Verrücktes, wildes, tragisches, gruseliges und lustiges passiert den Held:innen der Geschichten. Ihr könnt gespannt sein!

von Lea

SpielRaum Havelsegler

Kochtag im Havelsegler



Im Havelsegler findet am Donnerstag immer der Kochtag statt und an diesem dürfen die kleinen Seeigel sowie die großen Clownfische entscheiden, was sie essen möchten. Deswegen geht die Planung schon meist am Mittwoch im Morgenkreis los. Hier besprechen wir dann, was die Kinder gerne essen möchten. Manchmal werden schon komplette Gerichte wie „Spaghetti mit Tomatensoße“ oder „Pizza“ vorgeschlagen.

An einem Mittwoch wurde mit den Clownfischen besprochen, dass wir einfach zu Edeka gehen und vor Ort entscheiden, was wir essen möchten. Wir stellten den Kindern die Aufgabe, sich vor ihr Lieblingsgemüse und Obst zu stellen. Nun standen die Kinder vor Beeren, Bananen, Birnen und Äpfeln. Dies war so gar nicht geplant und wir mussten vor Ort mit den Kindern besprechen, dass sie sich ja alle vor das Obstregal gestellt hatten. Also gab es die nächste Fragestellung von uns: „Was kann man dazu essen?“

Die Antworten waren dann „Pizza“, „Brot“ und „Reis“ und vieles, vieles mehr. Es folgte eine kleine spontane Abstimmung. Mit welchem Ergebnis? Lest einfach weiter.

Am Kochtag selbst gibt es immer nur einen kleinen Morgenkreis bzw. eine Lagebesprechung, in der Aufgaben verteilt werden und gemeinsam alles besprochen wird. Anschließend heißt es dann: „Eene meene meck der Morgenkreis ist jetzt weg, wir wollen kochen, spielen und Händewaschen gehen... hex hex.“

Nach dem Händewaschen ging es dann in die Küche und so ging es weiter:

- ... das ganze Obst wurde kleingeschnitten
- ... zwischendurch ein großer Topf aufgestellt

- ... dann geschaut, ob noch alle Finger dran sind
- ... jedes Obst wurde in eine Schüssel getan
- ... die Milch wurde in den Topf gegeben
- ... die Schüsseln wurden auf die beiden Essenswagen verteilt
- ... dann kam Zucker in den Topf
- ... es wurden Teller und weitere Schüsseln auf die Wagen gestellt
- ... ach ja, der Reis musste noch in den Topf
- ... als die Kleinigkeiten vorbereitet waren, ...
- ... hieß es nur noch rühren und rühren und rühren

ENDLICH war der Milchreis fertig. Pünktlich um 11:30 Uhr konnten schon mal die kleinen Seeigel essen und der Hunger von den Clownfischen ließ nicht lange warten, also wurde schnell der Tischspruch angestimmt: „Viele kleine Fische, schwimmen jetzt zu Tische, reichen sich die Flossen, haben dann besprochen, nicht mehr viel zu blubbern, sondern was zu futtern. GUTEN APPETIT!“



Platz ist in der kleinsten Hütte



Die kleinen Seeigel drängen sich regelmäßig voller Begeisterung und Tatendrang um unseren Forschertisch, welcher seit dem letzten Jahr unser Atelier schmückt. Er bietet allerhand Platz zum Ausprobieren und Untersuchen. Viele verschiedene Materialien können in den Schubfächern am Forschertisch entdeckt werden. Die Schubfächer beinhalten Korke, Perlen, Holzscheiben, Zapfel, Eicheln, Kastanien, (kinetischen) Sand und jede Menge Behälter, Löffel, Trichter und Lupen. Die kleinen und großen Seeigel können sich nach Lust und Laune die Materialien aus den Fächern nehmen, in die Schalen füllen und sie wieder herausnehmen, umkippen, sortieren. Der kindlichen Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Besonders viel Spaß haben die kleinen Seeigel daran, allerlei Materialien in transparente Röhren zu stecken und sie auf unterschiedlichste Weise wieder herauszuholen. Einige Kinder kommen auf ganz spannende Lösungen, welche uns häufig sehr überraschen und beeindruckten. Durch dieses freie Ausprobieren lernen die Kinder unterschiedliche Materialien, Mengen und Oberflächenbeschaffenheiten kennen. Wie fühlt sich welches Material an? Wie viel passt wovon wo rein? Wie hört sich welches Material in den verschiedenen Behältern an? Wie bekomme ich die Kugel wieder aus dem Röhrchen heraus?

Auf den ersten Blick scheint es wie ein großes Gewusel um den Tisch herum. Doch genauer und länger hingeschaut, ist zu erkennen, dass jedes Kind für sich oder mit anderen zusammen ganz viele wertvolle Erfahrungen sammelt.



von Ramona

Internationaler Tag der Muttersprache



Am 21.02. fand der Internationale Tag der Muttersprache statt. An diesem wollten wir die Sprachen, die zu Hause gesprochen werden, besonders hervorheben und sichtbar machen. Also kamen eine Landkarte, Magnete und Fotos der Clownfische und Seeigel an die Magnetwand im Flur. An diese konnten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern dem Land ihrer Muttersprache/n zuordnen und einen Gruß auf ihrer Sprache aufschreiben – danke fürs Mitmachen!

Nachmittags haben wir dann auf den verschiedensten Sprachen gezählt, von Ländern und Urlaubszielen berichtet und dazu gemalt und gebastelt.

von Sophia

Kindermund

Kind sagt zur Erzieherin: "Weißt du, ich weiß jetzt, dass Liebe endlich ist."

Unterhaltung zweier Kinder:

"Uno, dos, tres, cuatro, cinco, seis."

"Ist das Japanisch?"

"Ich gehe in die 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12., 15. und dann bin ich Mama."

Es ist sehr laut und wuselig im Gruppenraum.

Ein Erzieher sagt: "Yeah, Chaos, Krawall und Remmidemmi!"

Ein Kind erwidert mit großen Augen: "Das ist ein Lied von Deichkind."

Ein Kind schenkt einer Erzieherin ein Bild.

Sie fragt: "Kannst du noch deinen Namen drauf schreiben? Dann weiß ich noch in 100 Jahren, dass es von dir ist."

Das Kind erwidert: "In 100 Jahren bist du tot."



SpielRaum Stephanshafen

4 Jahreszeiten

Im Jahr 2024 haben wir zu Anfang intensiv die vier Jahreszeiten erforscht. Die Kinder lernten die charakteristischen Merkmale der Jahreszeiten anhand von Farben, Symbolen und Liedern kennen. Zusammen im Morgenkreis spielten sie ein selbstgemachtes Memory-Spiel zu den Jahreszeiten. Wir sangen gemeinsam "Januar, Februar, März, April". Die Kinder waren kreativ und gestalteten selbstständig Bilder für sich und euch Eltern. Unser Ziel war es, den Kindern ein Verständnis dafür zu vermitteln, wie ein Jahr aufgebaut ist und wie wir uns in einem Jahreskalender orientieren können.

von Kevin

Costume Week

During the costume week, we decorated the daycare center together with self-made symbols that stand for carnival. From confetti to clown bows to colorful garlands, everything was there. After each morning circle, the children chose stop dancing and chair dancing to get into the party mood. On the last day, the children proudly displayed their costumes on a catwalk while snacking on pancakes and enjoying the feast until the last minute.

von André

SpielRaum Reinickenufer

Daytrip to the Labyrinth Museum



Flaschenpost

der GenerationenRaum gGmbH
für alle Alumnis & Freund:innen

Reinickenufer's Elementary Group travelled to Osloer Straße this month to visit the Labyrinth Museum's exhibition on the seas, nature and the life that depends upon them. Children took turns to fish like bears, grind sand and hear stories of the sea and its creatures. The visit was part of our ongoing project to educate the children about our environment and how we can help to protect it. In particular, we are encouraging the children to see water as a treasure to be saved rather than poured away. There and back we also practised our road safety skills and worked together as a group.



by Garrett

Vorschulkollaboration

Im Januar haben die SpielRaum-Kitas Reinickenufer und Perlentaucher eine Vorschulkollaboration gegründet, um den zukünftigen Schulkindern auf ihrem Weg zur Schule zu helfen. Die Kinder lernen neue gleichaltrige Kinder kennen und gewöhnen sich daran, Aufgaben und Aktivitäten in größeren Gruppen zu erledigen. Für unsere Vorschulkinder ist die neue Kooperation eine spannende Ausweitung der laufenden Vorbereitung für die Schule.



Termine für die SpielRaum Familien

Gemeinsame Veranstaltung mit den Familien

- 04.03. Perlentaucher: Elternabend 18:00
- 05.03. Reinickenufer: Familiencafé 15:30
- 11.03. Havelsegler: Elternabend 18:00
- 21.03. Perlentaucher: Familiencafé 15:00
- 17.04. Reinickenufer: Elternabend 18:00
- 18.04. Stephanshafen: Elternabend 18:00
- 25.04. Perlentaucher: Familiencafé 15:00
- 29.04. Havelsegler: Familiencafé 15:30

Weitere Termine und Feiertage

- 08.03. Feiertag
- 15.03. Havelsegler: Interne Evaluation – Kita geschlossen
- 22.03. Reinickenufer: Interne Evaluation – Kita geschlossen
- 29.03. – 01.04. Feiertage
- 01.05. Feiertag
- 04.05. Aktionstag ALLE Kitas
- 09.05. – 10.05. Feier- und Brückentag
- 20.05. – 21.05. Feier- und Brückentag

Stellenanzeige

Liebe interessierte Menschen,
wir suchen immer wieder neue Mitarbeitende für unser Unternehmen und wir würden uns freuen, wenn Ihr euch bei uns bewirbt. Im Moment suchen wir ausgebildete Fachkräfte (z.B. staatlich anerkannte Erzieher:innen, Kindheitspädagog:innen, Sozialpädagog:innen) und English Native Speaker, die Lust haben, bei uns die Ausbildung zur Fachkraft zu absolvieren. Solltest Du Interesse haben, kannst Du dich gern auf <https://www.generationenraum.de/jobs> über unsere Jobangebote informieren und Dich bei uns unter dieser Mailadresse: anbord@generationenraum.de bewerben. Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen!

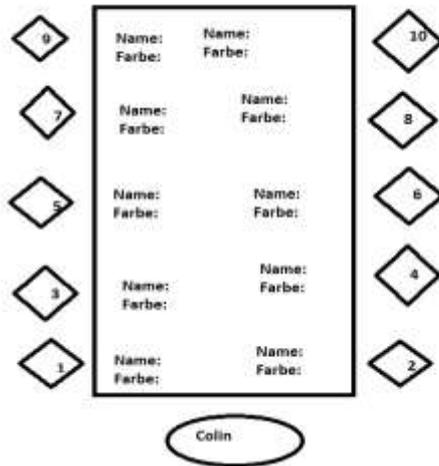
Und zum Schluss... SpielRaum Rätsel für Logikfreund:innen

Diesmal wird es knifflig: Wir haben hier den großen Maltisch, an dem der Erzieher Colin mit zehn Kindern sitzt. Ein Kind malt mit Bleistift und jedes andere Kind malt mit einer anderen Farbe. Deine Aufgabe ist es, die Kinder und den passenden Farbstift dem richtigen Platz zuzuordnen.

Flaschenpost

der GenerationenRaum gGmbH

für alle Alumnis & Freund:innen



Dabei helfen Dir die folgenden Hinweise:

Ein Kind namens **Ida** sitzt neben einem Kind namens **Huang**. **Fedora** sitzt einem Kind gegenüber, das neben **Görhan** sitzt und näher bei Colin als Görhan. **Dünyas** Stuhlnummer ist vier größer als **Eduards**. **Cemals** Stuhlnummer ist fünf kleiner als **Alicias**. Eduard und **Jella** sitzen sich nicht gegenüber, und **Behren** und Jella auch nicht. Görhans Stuhlnummer ist größer als Behrens.

Die Kinder, die mit **beige** und **rot** malen sitzen einander direkt gegenüber, ebenso wie die beiden Kinder, die mit **grün** und **lila** malen. Alicia hat nicht den **pinken** Stift. Das Kind namens Behren malt nicht mit dem blauen Stift. Das Kind mit dem **schwarzen** Stift sitzt zwischen Ida und Cemal. Auf der anderen Seite des Tisches malt ein Kind mit **Bleistift**, das näher bei Colin sitzt als das Kind mit dem grünen Stift. Das Kind mit dem **braunen** Stift sitzt neben dem Kind mit dem beige Stift, wobei das mit dem beige Stift näher bei Colin sitzt. Das Kind mit dem **blauen** Stift sitzt nicht gegenüber von dem Kind mit dem **gelben** Stift. Das Kind mit dem roten Stift sitzt zwischen dem mit dem gelben Stift und dem Kind mit dem pinken Stift, das von den Dreien am weitesten von Colin wegsitzt. Fedoras Stuhlnummer ist entweder um eins kleiner oder um zwei größer als die von dem Kind mit dem Bleistift. Das Kind mit dem Bleistift sitzt neben dem Kind, das mit grün malt.